

**Grunddienstbarkeit**

**Fuss- und Fahrwegrecht**

zugunsten

Zürich-Wollishofen	Kataster WO6536	Blatt 1077
Zürich-Wollishofen	Kataster WO6537	Blatt 3212
Zürich-Wollishofen	Kataster WO6538	Blatt 3216

zulasten

Zürich-Wollishofen	Kataster WO6540	Blatt 2841
--------------------	-----------------	------------

-----

Der Eigentümer von  
Kataster WO6536  
Kataster WO6537  
Kataster WO6538  
hat Fuss- und Fahrwegrecht über  
Kataster WO6540  
auf dem im Situationsplan ad acta grün schraffierten Weg von und zur öffentlichen Strasse  
Kataster WO6067.

Enge-Zürich, 26.10.1977

Beleg Zürich-Wollishofen 1977 Nr. 233 mit Plan (Planakten Nr. 156)

coll. ...

**Grunddienstbarkeit**

**Baurecht für zwei Lärmschutzwände mit Fundamenten samt Zugangs- und Unterhaltsregelung**

zugunsten

Zürich-Wollishofen

Kataster WO6538

Blatt 3216

zulasten

Zürich-Wollishofen

Kataster WO6540

Blatt 2841

-----

Der jeweilige Eigentümer des berechtigten Grundstückes hat das Recht, die auf dem belasteten Grundstück erstellten zwei Lärmschutzwände mit Fundamenten als sein Eigentum beizubehalten. Die genaue Lage der zwei Bauten ist im Situationsplan Nr. 3 ad acta gelb eingezeichnet.

Der Dienstbarkeitsberechtigte ist verpflichtet, die zwei Bauten auf seine Kosten ordnungsgemäss und ihren Zwecken entsprechend zu unterhalten. Für Wartung, Unterhalt, Reparaturen und Erneuerung sind die Anlageverantwortlichen aufzubieten. Unter diesem Vorbehalt hat der Berechtigte ein jederzeitiges Zutritts- und nötigenfalls Zufahrtsrecht.

Der Dienstbarkeitsberechtigte hat jederzeit das Recht, für die Wand zeitgemässe Materialien zu verwenden.

Enge-Zürich, 22.08.2008

Beleg Zürich-Wollishofen 2008 Nr. 222, 180 mit Plan

coll. ...

**Grunddienstbarkeit**

**Durchleitungsrecht für Sickerleitungen samt Zugangs- und Unterhaltsregelung**

zugunsten

Zürich-Wollishofen

Kataster WO6538

Blatt 3216

zulasten

Zürich-Wollishofen

Kataster WO6540

Blatt 2841

-----

Der jeweilige Eigentümer des belasteten Grundstückes gestattet dem jeweiligen Eigentümer des berechtigten Grundstückes das Durchleitungsrecht für die zwei Sickerleitungen, wie sie im Situationsplan Nr. 6 ad acta orange und blau eingezeichnet sind.

Der Dienstbarkeitsberechtigte ist verpflichtet, die Leitungen auf seine Kosten ordnungsgemäss und ihren Zwecken entsprechend zu unterhalten. Für Wartung, Unterhalt, Reparaturen und Erneuerung der nördlich gelegenen Leitung sind die Anlageverantwortlichen aufzubieten; unter diesem Vorbehalt hat der Berechtigte ein jederzeitiges Zutritts- und nötigenfalls Zufahrtsrecht. Für Wartung, Unterhalt, Reparaturen und Erneuerung der südlich gelegenen Leitung hat der Berechtigte ein jederzeitiges Zutritts- und nötigenfalls Zufahrtsrecht.

Enge-Zürich, 22.08.2008

Beleg Zürich-Wollishofen 2008 Nr. 222, 180 mit Plan

coll. ...

**Grunddienstbarkeit**

**Durchleitungsrecht für Elektroleitung samt Zugangs- und Unterhaltsregelung**

zugunsten

Zürich-Wollishofen

Kataster WO6538

Blatt 3216

zulasten

Zürich-Wollishofen

Kataster WO6540

Blatt 2841

-----

Der jeweilige Eigentümer des belasteten Grundstückes gestattet dem jeweiligen Eigentümer des berechtigten Grundstückes ein Durchleitungsrecht für eine Elektroleitung. Die genaue Lage der Leitung ist im Situationsplan Nr. 7 ad acta orange und blau eingezeichnet.

Der Dienstbarkeitsberechtigte ist verpflichtet, die Leitung auf seine Kosten ordnungsgemäss und ihren Zwecken entsprechend zu unterhalten. Für Wartung, Unterhalt, Reparaturen und Erneuerung hat der Berechtigte ein jederzeitiges Zutritts- und nötigenfalls Zufahrtsrecht.

Enge-Zürich, 22.08.2008

Beleg Zürich-Wollishofen 2008 Nr. 222, 180 mit Plan

coll. ...

**Personaldienstbarkeit**

**Beschränkt übertragbares Leitungsbaurecht für eine elektrische  
Kabelleitung und Telekommunikationsleitungen; Bau- und  
Benützungsbeschränkung; Zugangsrecht mit Unterhaltsregelung**

zugunsten

Stadt Zürich, ewz

zulasten

Zürich-Wollishofen

Kataster WO6538

Blatt 3216

-----

Die Eigentümerin des belasteten Grundstücks gestattet der Berechtigten die Erstellung und Beibehaltung elektrischer Kabelleitungen und Telekommunikationsleitungen durch das Grundstück gemäss rotem Eintrag im Situationsplan.

Das Leitungsbaurecht umfasst das Recht, das Grundstück für Überwachung, Unterhalt und Erneuerung zu betreten, zu befahren und die notwendigen Arbeiten vorzunehmen. Die Leitungen werden auf Kosten der Berechtigten erstellt und unterhalten und bleiben ihr Eigentum. Sollte wegen baulicher Veränderungen auf dem belasteten Grundstück eine Verlegung der Leitungen notwendig werden, muss die Grundeigentümerin dies der Berechtigten mindestens 6 Monate im voraus schriftlich melden. Die Berechtigte ist verpflichtet, diese auf ihre Kosten auszuführen.

Bau und Unterhalt der Leitungen sind unter möglicher Schonung des belasteten Grundstücks auszuführen und letzteres nach Beendigung der Arbeiten wieder in den früheren Zustand zu stellen. Allfällig entstehender Kulturschaden ist der Belasteten angemessen zu vergüten.

Die Dienstbarkeit ist beschränkt übertragbar auf Unternehmen der Energiewirtschaft, die als Rechtsnachfolger der heutigen Berechtigten den Betrieb elektrischer Anlage übernehmen.

Enge-Zürich, 08.03.2010

Beleg Zürich-Wollishofen 2010 Nr. 44 mit Plan

coll. ...